

Präsidiumsmitglied Schiedsrichter

Hans Retsch

26 419 Schortens, Willy- Brandt- Str. 5, Telefon: 04461 – 964066, E-Mail: [hans.retsch@faustball-liga.de](mailto:hans.retsch@faustball-liga.de)

Schortens, im März 2016

## **An unsere Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen.**

Allen einen herzlichen Gruß aus Schortens, Bredstedt, Bremen, Ebermannstadt und Philippsburg in der Hoffnung, diese Zeilen erreichen euch und eure Familien bei guter Gesundheit.

Die Hallensaison läuft in der 2. Aprilwoche aus und die Feldsaison beginnt in der 2. Maiwoche, womit es einer frühzeitigen Information für einen geordneten Ablauf der Feldrunde bedarf.

Die abgelaufene Hallensaison war nicht immer „störungsfrei“, zu viele Spiele, sowohl in Nord als auch Süd mussten unter den beteiligten Vereinen geschiedt werden. Dazu beigetragen haben auch mehrere Vereine, die ihrer Verpflichtung zur Stellung eines Auswärtsschiedsrichters nicht nachgekommen sind. Dies hat die Schiedsrichter-Einsatzleiter über die Maßen beansprucht, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Auch die aktuelle gesellschaftspolitische Lage hat vor uns Faustballern nicht Halt gemacht. Um der Verpflichtung gegenüber Flüchtlingen gerecht zu werden, sind die Kommunen auch dazu übergegangen, Sporthallen zu schließen – das hatte Auswirkungen auf den Spielbetrieb.

Ursachenforschung für die Störungen im Spielbetrieb, auch im Zusammenhang mit der Sorgfaltspflicht im Umgang mit Startpass, Spieler-Einsatzliste und Spielberichtsbogen haben wir wiederholt angestellt, sie braucht nicht wiederholt werden.

Nicht akzeptabel war der vereinzelte „rüde“ Umgangston mit den Schiedsrichtern. Wir sollten uns – dort wo es geboten ist - nicht scheuen auf die Wirkung der gelben/roten Karte zu setzen.

„Unser“ Dank gilt allen für ihren Einsatz, und ein spezieller Dank an diejenigen, die sich mehr als eigentlich notwendig engagiert haben.

Im Bereich des Datenbestandes und der Bearbeitung von Schiedsrichterausweisen etc. durch unseren SEL Nord und Karteiführer Michael Behrens sind „Wir“ aufgrund dessen beruflicher Weiterbildung und seines berufsbedingten Umzugs nach Bremen in den letzten 4 Monaten etwas ins Hintertreffen geraten und hoffen, jeder bringt dafür Verständnis auf. Ihr könnt sicher sein, das Versäumte wird aufgearbeitet.

Für die Verlängerung eines Schiedsrichterausweises rufen „Wir“ aber nochmals ins Gedächtnis:

- + es wird bei Bedarf ein neuer Ausweis mit DFBL – Logo ausgestellt
- + der Ausweis hat eine Gültigkeit von 3 Jahren
- + dazu ist ein **aktuelles Passbild** im Format 30x44 bis 40x54mm vorzulegen
- + **Kopien von Passbildern** werden nicht akzeptiert
- + die Ausstellung des Ausweises ist kostenlos
- + ein frankiertes Rückantwortkuvert ist unbedingt beizufügen

Neben diesen nicht immer erfreulichen Punkten gibt es aber auch Positives zu berichten:

- + unsere Männer-Nationalmannschaft hat im November in Argentinien erneut den Weltmeistertitel verteidigt
- + bei den Senioren-Weltspielen in Chile waren deutsche Mannschaften 3x ganz oben auf dem Treppchen
- + mit Mike Braune, SV Gersdorf, hat die IFA einen neuen I-Schiedsrichter berufen
- + mit der EFA (European Fistball Association) hat sich im Zuge der Neuausrichtung der IFA ein kontinentaler Verband gegründet

Bevor „Wir“ auf die Vorgaben für die Feldrunde 2016 eingehen, sei ein Hinweis auf die neu gestaltete Homepage der DFBL gestattet. Unter der Rubrik **Schiedsrichter** sind alle relevanten Informationen abrufbar.

Auch die „alten Hasen“ können „Wir“ nur auffordern, sich mit den nachfolgenden Zeilen vertraut zu machen.

## **1. Gestaltung der Feldrunde 2016**

Mit dem Rückmeldebogen für den Schiedsrichtereinsatz wird **kein Einsatz als Heim-Schiedsrichter** mehr abgefragt, d.h. es sind nur noch **Auswärtstermine** anzugeben.

In enger Absprache mit dem Präsidiumsmitglied Wettkämpfe werden die Heim-Schiedsrichter in Zukunft nur **durch die Vereine über den Meldebogen für Heimschiedsrichter** gemeldet.

Diese Maßnahme zentralisiert das Meldewesen und erleichtert den Schiedsrichter-Einsatzleitern die Arbeit.

Der „neue“ Rückmeldebogen ist beigelegt. Um eine fristgerechte Erstellung des Spielplanes mit Zuordnung der Schiedsrichter-/innen zu gewährleisten, bitten wir um Übersendung des **Rückmeldebogens an die zuständigen Schiedsrichter-Einsatzleiter (SEL)** vorrangig **per Mail** bis zum

**01.04.2016**

Unser Vorhaben, das Interesse an einem Einsatz bei einer Deutschen Meisterschaft zeitversetzt mit einer eigenen Meldung abzufragen, hat sich nicht bewährt. Deshalb wird zum „alten“ System – Abfrage in einer Einheit mit dem Rückmeldebogen - zurückgekehrt.

Zur zeitlichen Abstimmung eigener Einsätze wird auch auf den aktuellen Veranstaltungskalender der Deutschen Faustball-Liga (Homepage DFBL, National - Faustballtermine) verwiesen.

## **2. Schiedsrichtereinsatz**

### **2.1 Schiedsrichterbestand**

Zum **01.03.2016** weist die Schiedsrichterkartei

**405** Schiedsrichter (116 Nord, 58 Ost, 146 Süd und 85 West)

aus. Das Durchschnittsalter aller Schiedsrichter beträgt derzeit **39,5 Jahre**

### **2.2 Allgemeines**

Die Meldung zu einem Spieltermin per Rückmeldebogen an die Schiedsrichter-Einsatzleiter ist **nicht** gleich die Einteilung zu diesem Spiel.

**Die Gewissheit, dass „Ich“ pfeife setzt voraus:**

- **die namentliche Nennung auf der Schiedsrichtereinsatzliste des jeweiligen Schiedsrichter-Einsatzleiters**
- **den Anruf/die E-Mail des Ausrichters spätestens 3 Tage vor dem Spieltermin**

Fällt ein eingeteilter Schiedsrichter aus, sorgt er **zunächst selber** für einen gleichwertigen Ersatz unter Benachrichtigung des zuständigen Schiedsrichter-Einsatzleiters.

Gelingt dies nicht, ist der **zuständige Schiedsrichter-Einsatzleiter** unmittelbar mit Kenntnis des „Ausfalls“ einzuschalten.

Fällt ein Spieltag aufgrund „höherer Gewalt“ (Unwetter etc.) aus und der eingeteilte Schiedsrichter kann nicht mehr rechtzeitig informiert werden, so entstehen dem Schiedsrichter ggf. „nicht zu verantwortende Kosten“.

Diese Kosten werden im **begründeten Einzelfall** durch die DFBL übernommen. Die betroffenen Ausrichter/Schiedsrichter nehmen zur „Schadensregulierung“ Verbindung mit dem Präsidiumsmitglied Schiedsrichter auf.

### **2.3 Schiedsrichter-Einsatz auf nationaler Ebene**

Ein Einsatz bei einer Deutschen Meisterschaft setzt **zwingend voraus**, dass man während der laufenden Saison auch im Einsatz war, um so auf der Höhe des Geschehens zu sein. Wir denken, für diese Maßnahme hat jeder Verständnis.

Die Schiedsrichteransetzungen für die nationalen Meisterschaften werden auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga (Rubrik Spielbetrieb, Schiedsrichter) und in der Faustball Information (F.I.) zeitnah veröffentlicht.

Um die Planungssicherheit für die Ausrichter zu erhöhen, erfolgt eine Nominierung **frühestens 4-6 Wochen** vor einer Meisterschaft.

### **2.4 I-Schiedsrichter/ I-Schiedsrichter-Einsatz**

Derzeit verfügen wir über **23 I-Schiedsrichter**, davon **5 I-Schiedsrichterinnen**.

Folgende IFA-Wettbewerbe stehen für 2016 in **Deutschland** an:

<b>Feld 2016</b>		
<b>01./02.07 (Fr/Sa)</b>	<b>Champions Cup Männer</b>	<b>Pfungstadt</b>
<b>20./24.07.</b>	<b>Weltmeisterschaft m/w U18</b>	<b>Eibach</b>
<b>06./07.08.</b>	<b>Weltpokal Frauen</b>	<b>Dennach</b>

### **2.5 Schiedsrichteraus- und Fortbildung**

Die aktuellen regionalen Aus-/Fortbildungsvorhaben werden zeitgerecht durch die Lehrbeauftragten/Landesschiedsrichterwarte auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga und in der Faustball-Information bekannt gegeben.

Wer seitens der Vereine eine Aus- oder Fortbildung im eigenen Bereich durchführen/ organisieren will (Voraussetzung: **mind. 6 Teilnehmer**), möge sich mit den zuständigen Lehrbeauftragten/Landesschiedsrichterwarten in Verbindung setzen.

Es wird darauf verwiesen, dass die **Landesschiedsrichterwarte** berechtigt sind, die **Fortbildung** für A-Schiedsrichter durchzuführen.

**A-Schiedsrichterneulinge erhalten nach bestandener Prüfung mit dem Schiedsrichterausweis kostenlos 1 Schiedsrichter-Abzeichen und 1 Abzeichen der Deutschen Faustball-Liga überreicht.**

### **2.6 Lehrbeauftragten-Wesen**

Die namentliche Auflistung der Lehrbeauftragten, Stand: 01.03.2016 (Aus-/ Fortbildung der A-Schiedsrichter) sowie die verbindlichen Weisungen zur Lehrgangsdurchführung sind auf der Internetseite Deutsche Faustball-Liga (Rubrik Spielbetrieb, Schiedsrichter) einzusehen und können heruntergeladen werden.

### **2.7 Verlängerung I-/ A-Ausweise**

Für die Verlängerung der I/ A-Ausweise bzw. der Neuausstellung ist ausschließlich Michael Behrens zuständig. Mit dem Ausweis ist die Schiedsrichter-Karte vorzulegen.

**Stets ist dem Schriftverkehr ein frankierter Rückumschlag beizufügen.**

Inhaber deren Lizenz 2016 ausläuft, werden aufgefordert ihre Ausweise rechtzeitig zur Verlängerung an Michael Behrens zu senden.

Sollte dieser Termin nicht eingehalten werden, verlieren

- **Inhaber, deren Lizenz 2015 abgelaufen ist, ihre Lizenz mit Wirkung zum 30.06.2016**

**2.8 Einhaltung der DFBL Wettkampfbestimmungen/ DFBL-Standards**

Der durch den Ausrichter bereitzustellende Fragebogen (Internet Deutsche Faustball-Liga, Rubrik Bundesliga, Downloads) ist Bestandteil des Spielberichtsogens.

Es werden alle aufgefordert, den Einhaltungen der DFBL-Standards die notwendige Aufmerksamkeit zu widmen. Die DFBL-Standards stellen eine einheitliche Außendarstellung unserer Sportart sicher.

Das Formular enthält auch Aussagen zu den Schiedsrichterkosten für den Verein (z.B. gefahrene km). Die Angaben werden ausschließlich zu statistischen Zwecken erhoben.

Die Spielleitung am Spielort obliegt der zuständigen Staffelleitung. Ist sie nicht anwesend, übernimmt der/die neutrale Schiedsrichter/in die Aufgaben der Staffelleitung mit allen Entscheidungsbefugnissen.

**3. Einsatz Linienrichter**

Die Linienrichter sind **vor Spielbeginn** durch den Schiedsrichter **gezielt** in ihre Aufgaben einzuweisen. Da die Mannschaften in der 1. BL Frauen/in den 2. BL'n die Linienrichter auch häufig untereinander wechseln sollte wie folgt vorgegangen werden:

**Alle Spieler** sind vor Beginn eines Spieltages in den Linienrichterdienst einzuweisen. Auf einheitliche Kennzeichnung (Oberbekleidung in beliebiger Signalfarbe, durch den Ausrichter bereitgestellt) ist zu achten.

Der Einsatz der Linienrichter sei hier nochmals kurz dargelegt:

- der Linienrichter auf der Seite der schlagberechtigten Mannschaft beobachtet ausschließlich die lange Seitenauslinie und zeigt Ausbälle/ Linienberührung/ unerlaubtes Vorbeispiel am Pfosten an. Dabei bewegt er sich in Richtung der Angabe Linie.
- der andere Linienrichter beobachtet ausschließlich die hintere Linie des Spielfeldes und zeigt Ausbälle/ Linienberührung an

**4. Regeländerungen/ neue Regelauslegungen/ Neuerungen in der Spielordnung Faustball (SpOF)**

4.1. **Regeländerungen (sieh auch DFBL-Homepage) ab 01.04.2016**

**Auf dem Kongress der IFA (18.11.2015) in Argentinien wurde beschlossen**

Spielregel alt	Spielregel neu
<b>Linienbreite</b>	
1.1.3 Die Linien dürfen nicht schmaler als 5 cm und nicht breiter als 12 cm sein	1.1.3 Die Linien dürfen nicht schmaler als 8 cm und nicht breiter als 12 cm sein(Halle gem. der vorgegebenen Linien)
<b>Ballgewicht/Balldruck</b>	
1.4, Abs. 2 Bei Beginn jedes Spieles beträgt sein + Gewicht 350 – 380 Gramm (Männer) 320 – 350 Gramm (Frauen) + Umfang 65 – 68 cm	1.4, Abs. 2 Während des gesamten Spieles beträgt sein + Gewicht 350 – 370 Gramm (Männer)* 320 – 340 Gramm (Frauen)* + Umfang 65 – 68 cm

+ Luftdruck 0,55 – 0,75 bar	+ Luftdruck 0,55 – 0,70 bar
<b>Spielverzögerung Angabe</b>	
6.4. Die Angabe ist ohne Verzögerung zu beginnen und durchzuführen.  Bei einer durch den SR erkennbaren Verzögerung zeigt er diese durch Pfliffe an. Danach ist die Angabe binnen 10 Sekunden auszuführen.	6.4. Die Angabe ist ohne Verzögerung zu beginnen und durchzuführen.  .

\*Hinweis auf der DFBL-Homepage beachten

#### 4.2 . **Regelauslegungen**

Die Schulungsmappe der International Fistball Association (Stand: **August 2015**) ist nach wie vor unsere verbindliche Ausbildungsgrundlage.

#### **Spielordnung Faustball (SpOF)**

**Da die SpOF einer ständigen „Aktualisierung“ unterliegt, wird auf die Homepage der DFBL - Sitzungen hingewiesen.**

### 5. **Erkenntnisse/ Fakten „Rund um den Faustball“**

#### 5.1 **Allgemeines**

Es sind weiterhin alle aufgefordert, dem Thema Dokumentation/ Nachweisführung der verschiedenen Spielunterlagen eine besondere Aufmerksamkeit zu schenken, denn es erleichtert die Arbeit der Staffelleiter und vermeidet Ordnungsmaßnahmen, die nicht notwendig sind. Gleichzeitig dienen sie als mögliche Beweismittel in einem Schiedsgerichtsverfahren.

Die DFBL hat ein **neues „LOGO“** (siehe auch DFBL-Homepage) kreiert. Für das Tragen des neuen Logos auf der Spielkleidung gilt eine **Übergangsfrist bis zum Beginn der Hallensaison 2016/17**.

#### 5.2 **Spielbetrieb**

- in den 1. und 2. Bundesligen darf **grundsätzlich** nur einwechseln, wer das Recht der Angabe besitzt.
- Eine Einwechslung ist auch nach einem **Time Out (Auszeit)** bzw. bei einer **Spielunterbrechung** durch den **Schiedsrichter zulässig**.

#### - **Spielbälle**

Es dürfen nur **3 (drei) Bälle** des gleichen Herstellers **und des gleichen** Modells aufgelegt werden.

**Hinweis: die neueren Bälle haben ein eingedrucktes Regen- bzw. Sonnensymbol**

**Zusätzlich dürfen 3 (drei) Nassbälle** des gleichen Herstellers **und des gleichen** Modells **aufgelegt werden**. Über deren Einsatz entscheidet einzig und allein der Schiedsrichter aufgrund der Bodenverhältnisse/ Wetterlage.

Die vorgelegten Bälle bleiben auch in den Satzpausen unter der Obhut des Schiedsrichters und dürfen durch die Mannschaften nicht zum „Einspielen“ benutzt werden (Einspruchsgrund!)

#### - **Schiedsrichter-Zone**

Die Schiedsrichter-Zone (**6m-Zone** links und rechts des Mittelpfostens – **auf beiden Seiten**) dient zur uneingeschränkten Ausübung des Schiedsrichterdienstes.

In der „aktiven“ **Schiedsrichter-Zone** (legt der Schiedsrichter nach den örtlichen Gegebenheiten fest/ **aus ihr leitet er das Spiel**) hält sich neben dem Schiedsrichter nur noch der Schreiber (hinterer Rand zur Auslaufzone) auf.

Eine Einwechslung über/ durch die Schiedsrichter-Zone ist **von beiden Seiten zulässig**.

Ein unberechtigtes Betreten der „**aktiven**“ **Schiedsrichter-Zone** durch einen Spieler/ Betreuer ist mit der **gelben Karte** zu ahnden.

**Ohne Folgen** darf die „aktive“ Schiedsrichter-Zone von aktiven Spielern/innen zu allen Zwecken, die dem Spielfluss (Annahme, Zuspiel, Abwehr eines Balles) dienen, betreten werden.

- **Auslauf**

Der Auslauf gehört neben dem Spielfeld zur Spielfläche.

Ragen Gegenstände in das Spielfeld/in den Auslauf ist vor Spielbeginn mit den Mannschaften abzuklären, wie bei einer Berührung derer zu verfahren ist.

Sollte der Auslauf nicht gekennzeichnet sein, so ist er gegenüber den Mannschaften klar festzulegen, damit die Regel 7.8.1 der Schulungsmappe angewendet werden kann.

Ein besonderes Augenmerk ist auf „Gefahrenquellen“ im Auslauf zu lenken, diese sind zur Vermeidung von Unfällen unbedingt „absichern“ zu lassen.

Im „**eigenen**“ Auslauf dürfen sich nur **2 Personen** einer Mannschaft (Trainer, Betreuer) aufhalten, die auch im Spielbericht als solche eingetragen sind.

**Hier ist darauf zu achten, dass sich Trainer und Betreuer in ihrer einheitlichen Kleidung von den Spielern unterscheiden.**

### **5.3 Spielberichtsbogen**

Sind die Spieleinsätze der **eingetragenen** Spieler nicht mit einem (x) gekennzeichnet gilt: **alle Spieler haben gespielt!**

**Verletzungen**, mögen sie noch so unscheinbar wirken, sind unter dem Aspekt eines möglichen Versicherungsfalles

- + mit Name des Spielers
- + der Vereinszugehörigkeit sowie
- + Uhrzeit/Satzstand

auf der Rückseite des Spielberichtsbogen zu dokumentieren und mit Name und Unterschrift zu bestätigen.

**Achtung: Keine Diagnose stellen!**

### **5.4 Spieler-Einsatzliste**

Die Spieleinsätze jedes Spielers werden mit **arabischen** Nummern eingetragen. Im Bestätigungsfeld ist der **Name des SR in Blockschrift** einzutragen und der Einsatz mit **Unterschrift** zu bestätigen.

In der Spieler Einsatzliste sind auch die „**Gelben Karten**“ zu vermerken.

### **5.5 Festspielvermerk im Startpass**

Erfolgt mit dem **3. Spieleinsatz**. Der Eintrag lautet (Beispiel: **1. BL MF16 - 2. BL FF 16** – Unterschrift).

### **5.6 Umsetzung Satzspiel bis 11 in den 1. und 2. Bundesligen sowie Pausenzeiten, Time out (Auszeit)**

#### **1. Bundesliga Männer**

- 5 (fünf) Gewinnsätze bis 11
- Satzpausen von max. 10 Min. nach dem 3. und 6. Satz
- zwischen den Sätzen max. 2 Minuten

- „Time out (Auszeit, 30 sec.) – 1x pro Satz und Mannschaft unter vorheriger Anmeldung beim Schiedsrichter

### **1. Bundesliga Frauen**

- 3 (drei) Gewinnsätze bis 11
- keine langen Satzpausen
- zwischen den Sätzen max. 2 Minuten
- Time out (Auszeit, 30 sec.) – 1x pro Satz und Mannschaft unter vorheriger Anmeldung beim Schiedsrichter

### **2. Bundesliga Frauen und Männer**

- 3 (drei) Gewinnsätze bis 11
- keine langen Satzpausen
- zwischen den Sätzen max. 2 Minuten
- Time out (Auszeit, 30 sec.) – 1x pro Satz und Mannschaft unter vorheriger Anmeldung beim Schiedsrichter

## **5.7 Einsatz von Jugendlichen**

**Jugendlichen (11 – 14 Jahre)** ist es **nicht gestattet** in den **Allgemeinen Altersklassen zu spielen**. Daran ändert auch eine mögliche Befreiung durch ein entsprechendes Schreiben des **Personensorgeberechtigten** (anl. 6-0, SpOF) nichts.

## **5.8 Akustische Anzeige eines Fehlers (Pfeifen)- Optisches Anzeigen des Spielstandes**

- Es ist bei **jedem Fehler** zu pfeifen.
- Der Spielstand mit erhobenen Fingern (max. 5 Bälle) ist nur anzuzeigen, wenn **keine** optische Spielstandanzeige vorhanden ist.

## **5.9 Startpass**

Sollte ein Startpass **Streichungen** aufweisen, so müssen diese von der zuständigen **Passtelle** mit Stempel **und** Namenszeichen **abgezeichnet** sein.

Die Passbilder im Startpass müssen **gestempelt** sein (Stempel auf Pass **und** Bild).

**Werden diese Kriterien nicht erfüllt, ist der Startpass ungültig.**

**Sollte ein Startpass nicht eindeutig einer Person/ einem Verein zuzuordnen sein, so ist er zur Sachstandsklärung einzubehalten und dem zuständigen Staffelleiter zu übersenden.**

Wird bei einer Meisterschaft ein Startpass vorgelegt, der im Feld **Meisterschaften/ Leistungsklassen** keine „Stempelmöglichkeit = **voll gestempelt**“ mehr zulässt, so ist der Spieler **nicht startberechtigt!**

## **6. Allgemeines**

### **6.1 Kostenerstattung**

Die Fahrtkostenerstattung beträgt **0,25 €** pro km, mindestens aber **5,50 €**.

Das Schiedsrichter-Tagegeld beträgt einheitlich **25,00 € bei allen Meisterschafts-/ Aufstiegs Spielen pro Tag**.

Pfeift ein(e) Schiedsrichter/-in **ausnahmsweise** alle 3 Begegnungen eines Spieltages (1.BL Frauen/2. BL 'n) stehen ihm **50,00 €** zu. Pfeift jemand **ausnahmsweise** alle 4 Begegnungen einer Liga mit 4er-Spieltagen, so stehen ihm **65 €** zu.

Sollten seitens der Schiedsrichter-Einsatzleiter für einzelne Spiele kein SR gefunden werden und die Mannschaften müssen ausnahmsweise untereinander pfeifen (**dies ist nur möglich mit Zustimmung des zuständigen Schiedsrichter-Einsatzleiters**), so entsteht **kein Anspruch auf Reisekostenerstattung aber ein Anspruch auf das Schiedsrichter Tagegeld in Höhe von 25 €**.

### **6.2 Schiedsrichterabzeichen/ Schiedsrichterbekleidung**

#### **a) Schiedsrichterabzeichen/ DFBL- Abzeichen**

- + das Schiedsrichterabzeichen ist auf der linken Brustseite zu tragen.
- + das Schiedsrichterabzeichen (VKP 3,00 € einschl. Versandkosten) kann nur über Hans Retsch bezogen werden.
- + das Abzeichen der Deutschen Faustball-Liga ist freiwillig auf dem Oberarm rechts zu tragen.

Es wird auf Wunsch dem A-Schiedsrichter (bei Erstausrüstung) **kostenlos** durch die DFBL zur Verfügung gestellt.

#### **b) Schiedsrichterkleidung**

Grundsätzlich ist **jegliche** auf dem Markt befindliche Schiedsrichter-Kleidung zugelassen, favorisiert wird nach wie vor ein gelb/schwarzes/neon-farbenes Hemd (Lang-/Kurzarm) und eine schwarze Hose (lang/kurz).

Für einen Einsatz bei einer Deutschen Meisterschaft wird die Schiedsrichterkleidung in der Ausschreibung/ Einladung zur Deutschen Meisterschaft geregelt. Seitens der DFBL wird für **ausgewählte** Veranstaltungen eine einheitliche Oberbekleidung gestellt.

Auf den Ausrüstervertrag der Deutschen Faustball-Liga mit JAKO und dem damit verbundenen Preisnachlass für Sportbekleidung über die Vereine (**Einkaufsschein über die Geschäftsführerin**) wird hingewiesen.

### **6.3 Regelhefte**

Es gilt weiterhin das Regelheft – **Farbe Rot - 01.04.2012**  
Das Regelheft kann zum Preis von **5,00 €** nur über den **DFBL-Shop** bezogen werden.

### **6.4 Internetseite Deutsche Faustball-Liga**

Schiedsrichter-Angelegenheiten siehe **Rubrik Spielbetrieb, Schiedsrichter**.

Unter der Rubrik Bundesliga – Downloads Spielbetrieb Bundesliga - sind alle für die Feldsaison relevanten Vorgaben (Ausschreibung, Wettkampfbestimmungen, Formblätter etc.) abrufbar.

### **6.5 Schulungsmappe der International Fistball Association (IFA)**

Die Schulungsmappe ist das **Pflichtprogramm** und der Leitfaden für die **nationale Schiedsrichter Aus-/fortbildung**.

Die Schulungsmappe kann **kostenlos** über die Homepage der Deutsche Faustball-Liga, Rubrik DFBL, Downloads, Faustball-Links, IFA, Schiedsrichter herunter geladen werden.

Anregungen für eine detailliertere Auslegung/ Ergänzung der einzelnen Regeln/Angleichung der Schulungsmappe sind jederzeit willkommen und direkt schriftlich an das Präsidiumsmitglied für Schiedsrichter zu senden.

### **6.6 Ballzulassungen**

Die aktuelle Liste der zugelassenen Bälle ist auf der Internet Seite Deutschen Faustball-Liga (Rubrik: Spielbetrieb, Downloads) abrufbar.

Ein Handout der Ballliste mit dem Versand der Schiedsrichter-Einsatzliste durch die zuständigen Schiedsrichter-Einsatzleiter ist nicht mehr obligatorisch.

### **6.7 Wettkampfbestimmungen Deutsche Faustball-Liga**

Sind auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga (Rubrik: Bundesliga, Downloads) abrufbar.

### **6.8 Nachschlagewerk Faustball**

Das Nachschlagewerk (**12. Änderung, Stand:01.09.2015**) ist auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga (Rubrik Spielbetrieb, Schiedsrichter, Spielregeln) abrufbar.



Es erhebt keinen **Anspruch auf Vollständigkeit** und lebt von euren Anregungen/ Beiträgen!

## **6.9 Veröffentlichungen des aktuellen Schiedsrichterbestandes**

Auf der Internetseite der Deutschen Faustball-Liga (Rubrik Spielbetrieb, Schiedsrichter, Organisation) soll die aktuelle Namensliste der I/ A- Schiedsrichter – getrennt nach Regionalgruppen/ MGV, **Stand: 01.05.2016** – gemäß den Datenschutzbestimmungen veröffentlicht werden.

**Auf folgende Datenschutzbestimmung wird hingewiesen:**

Die Persönlichkeitsrechte jedes Einzelnen gilt es zu wahren. Die Zustimmung für die Verwendung von personenbezogenen Daten wird mit dem Rückmeldebogen bzw. bei einer Anmeldung zu einer Schiedsrichteraus- oder –fortbildung abgefragt.

## **7. Terminvorschau 2016 - nationale Meisterschaften**

<b>Feld 2015</b>		
30./31.07.	DM 60	Burgdorf, Nds
13./14.08.	DM Frauen/Männer	Bredstedt – S-H
03./04.09.	DM U12	Dörnberg, Hessen
10./11.09.	DM U18	Bardowick, Nds
17./18.09.	DM U14	Waldrennach, BW
	DM Senioren	Essel, Nds
01./02.10.	DM U16	Wangersen, Nds

Alle Schiedsrichter/- innen die dieses Schreiben erhalten und wissen, dass sie nicht mehr pfeifen können/ wollen, mögen ihren Schiedsrichterausweis zurückgeben, damit „Wir“ unseren "Bestand" anpassen können und somit wissen, wer weiterhin einsetzbar ist.

**Erneut möchten „Wir“ zu Kritik und Verbesserungsvorschlägen an unserem System und „Unserer“ Arbeit aufrufen. Lasst „Uns“ wissen, wo es klemmt und der Schuh drückt – nur das bringt uns vorwärts.**

In der Hoffnung auf eine störungsfreie Feldsaison verbleiben „Wir“ mit den besten Grüßen

gez. Hans Retsch

Michael Behrens, Schiedsrichter-Einsatzleiter Nord

Thomas Mrugalla, Schiedsrichter-Einsatzleiter Süd

Franz-Joachim van Dawen, Schiedsrichter-Einsatzleiter West

Sören Nissen, Schiedsrichter-Einsatzleiter Ost

**Anlagen:** Rückmeldeformular mit regionaler Spielplanübersicht und „Einsatz Deutsche Meisterschaft“